

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine)

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 25.06.2025
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Alfeld
(Leine), Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Bürgermeister

Bürgermeister Bernd Beushausen

1. stellv. Ratsvorsitzende

Beigeordnete Sandra Flake

2. stellv. Ratsvorsitzender

Ratsherr Thorsten Dinkela

stellvertretender Bürgermeister

Beigeordneter Andreas Behrens

Ratsmitglied

Ratsherr Christoph Bessel

Ratsherr Paul Bieder

Ratsherr Dominik Denner

Ratsherr Dirk Dräger

Ratsfrau Nadine Fischbock

Ratsherr Guido Franke

Beigeordnete Waltraud Friedemann ab 17.38 Uhr

Ratsherr Dr. Volker Grasemann

Ratsherr Uwe Höltgebaum

Ratsherr Georgios Konstantopoulos

Ratsfrau Heike Lietz

Ratsherr Lukas Lohmann

Ratsherr Thomas Probst

Ratsherr Jörg Schaper

Ratsherr Stephan Schaper

Ratsfrau Gabriele Schunder

Ratsherr Robin Trenkel

Ratsherr Christian Voit

Ratsherr Sören von Nolting

Beigeordneter Peter Winkelmann

Beigeordneter Oliver Wöhler

Ratsherr Karsten Wussow

Ratsfrau Ina Zummach

von der Verwaltung

Herr Thorsten Laugwitz

Frau Dr. Sonja Granzow

Frau Ina Lechel

Frau Christine Evers

Protokollführer

Herr Arne Klingeberg
Presse
 Frau Stephanie Marschall (AZ)
 Frau Larissa Zimmer (LDZ)

Abwesend:

<u>Ratsvorsitzender</u>	
Beigeordneter Harald Schliestedt	entschuldigt
<u>Ratsmitglied</u>	
Ratsherr Marco Gravili	entschuldigt
Ratsfrau Sonja Maria Lehmann	entschuldigt
Ratsherr Christian Liedtke	entschuldigt
Ratsherr Jörg Sachs	entschuldigt
<u>von der Verwaltung</u>	
Herr Mario Stellmacher	entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie der Tagesordnung

Frau Flake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder, VerwaltungsmitarbeiterInnen, die PressevertreterInnen und Gäste. Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie entschuldigt den Ratsvorsitzenden Schliestedt, den sie heute vertreten darf.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) am 05.05.2025

Das Protokoll wird ***einstimmig*** genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Beushausen blickt in seinem Bericht zunächst auf den 14. Alfelder Bernd-Meyer-Staffelmarathon am vergangenen Sonntag zurück. Erfreulich sei es gewesen, dass es trotz der Temperaturen zu keinen Ausfällen gekommen sei. Er bedankt sich ausdrücklich bei Allen, die bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung beteiligt waren. Im nächsten Jahr findet der Lauf am 14.06.2026 statt, am Geburtstag von Bernd Meyer.

Am kommenden Wochenende lädt der Lions Club Alfeld unter dem Motto „Jugend macht Alfeld!“ zu einem besonderen Eventwochenende ein. Er lädt alle Anwesenden dazu ein, am Wochenende dem Event beizuwohnen.

Im morgigen Jugend- und Sozialausschuss wird Kai Günter vom Landkreis Hildesheim das Sozialmonitoring des Landkreises in Bezug auf Alfeld vorstellen. Er bittet alle Ratsmitglieder an dieser Sitzung teilzunehmen, die Verwaltung hat aufgrund der Wichtigkeit bereits einen Zoom-Link hierfür versandt. Das Ergebnis wird ähnlich wie das Thema Flucht und Vertreibung langfristig Auswirkungen auf die Arbeit von Rat und Verwaltung haben.

Abschließend geht er auf die morgige Kreistagssitzung und das Thema Rettungsdienst ein. Er unterstreicht, dass dies eine primäre Aufgabe des Landkreises sei. Durch die mögliche Beschlussfassung, habe man nun ein Jahr Zeit unter realen Bedingungen den Vertrag zu erproben und könne ggf. für die kommenden 5 Jahre nachbessern. Dies sei sicher nicht die beste Lösung, aber ein Kompromiss mit dem man erstmal leben könne. Man sehe dann ziemlich schnell, wie weit die möglichen Planwerte vom realen Leben abweichen. Wichtig sei es sowohl den Rettungsdienst als auch der Bevölkerung die größtmögliche Sicherheit zu bieten.

4. Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters

Herr Höltgebaum geht kurz auf das Thema Rettungsdienst ein, er habe überhaupt kein Verständnis für die Sichtweise der Mehrheitsgruppe im Kreistag in Bezug auf die Petition zum Rettungsdienst. Das Petitionsrecht sei ein demokratisches Grundrecht.

5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

6. Bestimmung des Wahltages der einzelnen Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Alfeld (Leine); Vorlage: 480/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) legt gem. § 45 b Abs. 2 NKWG den Wahltag der einzelnen Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Alfeld (Leine) auf den 13. September 2026 fest. Gem. § 45 b Abs. 1 NKWG findet die Wahl in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr statt.

Gem. § 45 b Abs. 3 NKWG findet eine mögliche Stichwahl am zweiten Sonntag nach dem Tag der allgemeine Direktwahl statt. Dies wäre der 27. September 2026.“

- e i n s t i m m i g -

7. Beförderung des Stadtamtmanns Thomas Otte zum Stadtamtsrat; Vorlage: 490/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Stadtamtmann Thomas Otte wird, vorbehaltlich der Feststellung der Eignung für das höhere Amt während der Erprobungszeit, zum Stadtamtsrat befördert.“

- e i n s t i m m i g -

8. Entlassung von Herrn Lukas Klostermeyer als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Röllinghausen; Vorlage: 460/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Lukas Klostermeyer wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Alfeld (Leine) als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Röllinghausen entlassen.“

- e i n s t i m m i g -

9. **Ernennung von Herrn Lukas Klostermeyer zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Röllinghausen; Vorlage: 461/XIX**

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Lukas Klostermeyer wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Röllinghausen ernannt.“

- e i n s t i m m i g -

10. **Ernennung von Herrn Frank Fallschissel zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Röllinghausen; Vorlage: 462/XIX**

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Frank Fallschissel wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Röllinghausen ernannt.“

- e i n s t i m m i g -

11. **Entlassung von Herrn Henning Däwes als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Föhrste; Vorlage: 476/XIX**

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Henning Däwes wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Alfeld (Leine) als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Föhrste entlassen.“

- e i n s t i m m i g -

12. **Ernennung von Herrn Jonas Gellermann zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Föhrste; Vorlage: 494/XIX**

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Herr Jonas Gellermann wird mit der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Föhrste für die Dauer von längstens zwei Jahren beauftragt. Nach Absolvierung der noch erforderlichen Voraussetzungen wird er unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Föhrste ernannt.“

- e i n s t i m m i g -

13. **Umsetzung des Gefahrgutkonzeptes im Landkreis Hildesheim; Vorlage: 477/XIX**

Frau Flake verliest zunächst den im Fachausschuss geänderten Beschlussvorschlag für den Rat. Hier wurden die Worte „unter Vorbehalt der Zustimmung der Kommunen im Landkreis Hildesheim“ ergänzt.

Herr Höltgebaum geht kurz auf das Thema ein. Der Zusammenschluss der Kommunen im Landkreis mache durchaus Sinn, am Ende müsse die Stadt ggf. alleine für Abrollbehälter auf-

kommen, was deutlich teurer werden würde. Aus Sicht seiner Fraktion sind Konzept und Standort schlüssig.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt unter Vorbehalt der Zustimmung der Kommunen im Landkreis Hildesheim, die Zweckvereinbarung (Anlage 2) zur gemeinsamen Beschaffung und Finanzierung von drei Abrollbehältern Gefahrgut, einem Wechselladerfahrzeug sowie eines Gerätewagen Messtechnik mit dem Landkreis Hildesheim, vertreten durch den Landrat, zu schließen. Die Haushaltsmittel werden im Jahr 2026 zur Verfügung gestellt.“

- e i n s t i m m i g -

14. Jahresabschluss 2018; Entlastung des Bürgermeisters; Vorlage: 481/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10, 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG den Jahresabschluss der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2018 und beschließt außerdem, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.“

- m e h r h e i t l i c h bei einer 1-Nein Stimme und 25-Ja-Stimmen b e s c h l o s s e n -

15. Jahresabschluss 2019; Entlastung des Bürgermeisters; Vorlage: 482/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10, 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG den Jahresabschluss der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2019 und beschließt außerdem, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.“

- e i n s t i m m i g -

16. Jahresabschluss 2020; Entlastung des Bürgermeisters; Vorlage: 483/XIX

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10, 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG den Jahresabschluss der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2020 und beschließt außerdem, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung zu erteilen.“

- e i n s t i m m i g -

**17. Einzelhandelskonzept für die Stadt Alfeld (Leine)
Beschluss des Einzelhandelskonzepts; Vorlage: 475/XIX**

Herr Beushausen zeigt sich über die Vorgehensweise der Anwaltskanzlei aus Köln verwundert, alle Ratsmitglieder und auch die Presse hätten das Schreiben Anfang der Woche per Email erhalten, nur er nicht. Es habe sich schließlich herausgestellt, dass die E-Mail aus Köln an seine private E-Mail-Adresse geschickt wurde. Dort ist sie dann im Junk-Ordner gelandet. Er findet es interessant, dass eine Nachricht an eine Amtsperson an deren private Adresse geschickt wird. Die Stadt Alfeld (Leine) ist der Auftraggeber des fortgeschriebenen Einzelhandelskonzeptes und nicht Lidl oder DM. Das Gutachten, welches Rossmann beauftragt habe, werde er anfordern, da es nur in Auszügen vorliege. Vor zehn Jahren habe sich die Stadt festgelegt, den zentralen Einkaufsbereich zu schützen. Die neue Ausweisung des Nahversorgungszent-

rums „Im Perk“ sei tatsächlich eine Abweichung, darum habe man dies auch sehr kritisch hinterfragt. Die Verwaltung sei überzeugt, dass dieser Schritt richtig ist und halte dies für die Nahversorgung beispielsweise der BürgerInnen aus den Bereichen „Ravenstraße“, „Eimser Weg“ und „Eimsen“ für wichtig. Die Menschen sollen in Alfeld einkaufen und nicht nach Gronau oder Delligsen fahren. Gleichzeitig verwies er darauf, dass das Klagerecht nicht vom Beschluss über die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes abhängt. Beklagt werden könne erst ein Bebauungsplan.

Herr Winkelmann zeigte sich sehr irritiert über die atemberaubende Geschwindigkeit, in der das „Rossmann-Gutachten“ erstellt wurde. Es sehe dies nicht als besonders seriös und valide an und macht deutlich, dass die SPD-Ratsfraktion das geänderte Einzelhandelskonzept mit beschließen werde.

Herr Behrens unterstützt die Aussagen, das Gutachten höre sich anhand der vorliegenden Auszüge wie ein Parteigutachten der Firma Rossmann an. Er macht deutlich, dass der Rat jetzt eine weitere wichtige Nahversorgung ermögliche. Ob dies tatsächlich komme, werde man sehen.

Herr Dinkela habe das Gutachten bereits angefordert, aber es ist leider noch nicht angekommen, wobei dies für die anstehende Entscheidung des Rates nicht relevant sei. Mit Blick auf das „Rossmann-Gutachten“ zweifelte er an, dass die Angaben stimmen. Denn dann würde Rossmann irrational handeln, wenn sie schließen würden. Rossmann handelt sicher rational, wenn mit drei Jahren Vorsprung die neue Filiale in der Innenstadt eröffnet wird. Wenn die Zahlen stimmen würden, würde DM sodann keinen neuen Markt eröffnen wollen, auch diese handeln sicher rational.

Auch **Herr Höltgebaum** zeigt sich sehr überrascht über das Schreiben. Er kritisierte, die vielen darin enthaltenen „Wenn-Dann-Beziehungen“. Auch seine Fraktion halte den Schritt für sinnvoll und werde das geänderte Einzelhandelskonzept mit beschließen.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt das anliegende Einzelhandelskonzept für die Stadt Alfeld (Leine) nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.“

- e i n s t i m m i g -

18. Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Sitzungsteil.

19. Anfragen

Herr Wussow fragt an, was die beschlossene Änderung des Einzelhandelskonzeptes nun für Kosten für die Stadt verursache.

Herr Beushausen erörtert, dass die Kosten des Konzeptes bereits bezahlt seien, diese waren Bestandteil der Haushaltsplanberatungen. Weitere Kosten entstehen nicht.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt **Frau Flake** die öffentliche Sitzung um 17:32 Uhr.

Vorsitzende:

(Flake)

Bürgermeister:

(Beushausen)

Protokollführer:

(Klingeberg)